Wien, Österreichische Nationalbibliothek (ÖNB), Cod. 2823

[CMD-A III] Franz Unterkircher: Die datierten Handschriften der Österreichischen Nationalbibliothek von 1451 bis 1500. 1. Teil: Text. 2. Teil: Tafeln (Katalog der datierten Handschriften in lateinischer Schrift in Österreich 3). Wien 1974, 46.

Cod. 2823 (Urach ?), 1463

Weltchronik (deutsch).

Papier, 412ff., 288×207, Schriftspiegel 196×131, 27—28 Zeilen. — Zahlreiche kolorierte Federzeichnungen, Initialen. — Originaleinband, Schließen entfernt.

Datierung: *B. 14 Deo gratias. 63. S.* (fol. 412v). — Die gleiche Hand wie Cod. 2796 und 3049, Gabriel Sattler aus Pfullendorf. — Auf fol. 417v Berechnung der Herstellungskosten: *Item der sextern sind XXXV geburt sich im zu lonen von den XXX von einem Vβ tut V gulden Xβ. Item so wieder des Bappries* (!) *VIII büch eins fur X dn tut XIIIIβ. Item dem Mauler zu vrach von den figuren zu malen der da ist CXVI von einer Iβ ℔ tut V lb XVIβ. Item einem zu vrach genanten Renbold danan ynzubinden XVIβ. Item hans philipsen dem kramer vmb das Rot losch daruber zu ziehend XIIII dn. Summa X gulden XVIIIβ IIII ℔. Item dem Steffan sesselschriber von den Buchstaben vnd anderen* (?) *das er In dem buch gemacht hat XIIIIβ. Summa XI gulden IIIIβ IIII ℔.*

Vorbesitzer: Bibliothek Zimmern. — Später Ambras.

Literatur: Modern, S. 32—33. — Inventar I, 86. — Menhardt I, 389. — Asher.

Abb. 237, 238

Cod. 2828 (Brünn ?), 4. September 1464

NIKOLAUS VON DINKELSBÜHEL und **THOMAS PEUNTNER: Kleinere Werke** (deutsch).

Papier, 94ff., 290×220, Schriftspiegel 205×146, 2 Spalten zu 46 Zeilen. — Initialbilder, Initialen, zum Teil Federzeichnungen. — Originaleinband mit Blindstempeln und Streicheisenlinien, Beschläge und Schließen entfernt.

Datierung, Schreibername, Vorbesitzer: *Explicit libellus iste feria tertia ante nativitatem beatae Marie Virginis Anno domini M°CCCC°LXIIII. Iste libellus est domus ordinis carthusiensium prope brunnam in campo regio Frater Mathias conuersus de Judenburga* (fol. 92v).

Literatur: Inventar I, 86. — Menhardt I, 393. — Mazal, Europäische Einbandkunst. Nr. 45.

Abb. 262

Cod. 2837 1476
1487

Sammelhandschrift mit liturgischen und aszetischen Texten (deutsch).

Papier, 205ff., 315×215, Schriftspiegel und Zeilenzahl unterschiedlich, mehrere Schreiber. — Kalligraphische Verzierungen. — Originaleinband mit Blindstempeln und Streicheisenlinien, Schließen entfernt.

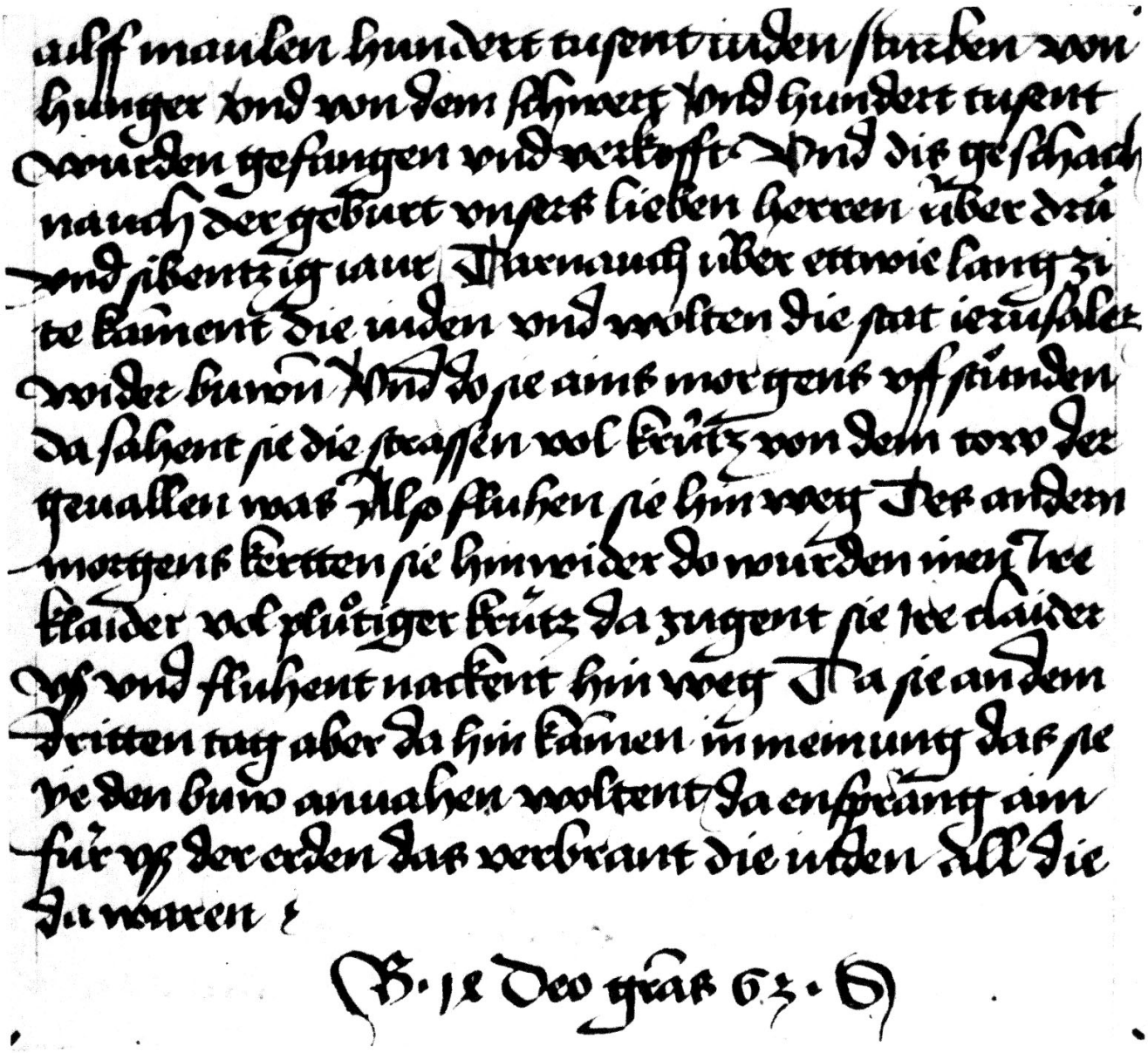
fol. 147r—150r: **Regel der Klausner.** — Schriftspiegel 235×150, 2 Spalten zu 38 Zeilen.

Datierung, Schreibername: *Michahel geps priester*
notarius 1476 publicus (fol. 150r).

fol. 151r—240v: **Leben des hl. Ludwig von Toulouse** (deutsch). — Schriftspiegel 230×148, 2 Spalten zu 37—40 Zeilen. — 2 Hände, Schriftwechsel in der 2. Spalte von fol. 163r.

Wien, Österreichische Nationalbibliothek (ÖNB), Cod. 2823

[CMD-A III] Franz Unterkircher: Die datierten Handschriften der Österreichischen Nationalbibliothek von 1451 bis 1500. 1. Teil: Text. 2. Teil: Tafeln (Katalog der datierten Handschriften in lateinischer Schrift in Österreich 3). Wien 1974, Abb. 237.



ailff maulen hundert tusent iuden sturben von
hunger vnd von dem schwert vnd hundert tusent
wurden gefangen vnd verkofft. Vnd dis geschach
nauch der geburt vnsers lieben herren über drü
vnd sibentzig iaur. Darnauch über ettwie lang zi
te kament die iuden vnd wolten die stat ierusalem
wider buwen. Vnd do sie ains morgens vff stunden
da sahent sie die strassen vol krütz von dem tow der
geuallen was. Also fluhen sie hin weg. Des andern
morgens kertten sie hinwider do wurden inen ire
klaider vol plůtiger krütz da zugent sie ire claider
vß vnd fluhent nackent hin weg. Da sie an dem
dritten tag aber da hin kamen in meinung das sie
ye den buw anuahen woltent da ensprang ain
für vß der erden das verbrant die iuden all die
da waren.

B. 18 Deo gras 63. S

Abb. 237 Cod. 2823, fol. 412v (Urach ?), 1463

Wien, Österreichische Nationalbibliothek (ÖNB), Cod. 2823

[CMD-A III] Franz Unterkircher: Die datierten Handschriften der Österreichischen Nationalbibliothek von 1451 bis 1500. 1. Teil: Text. 2. Teil: Tafeln (Katalog der datierten Handschriften in lateinischer Schrift in Österreich 3). Wien 1974, Abb. 238.

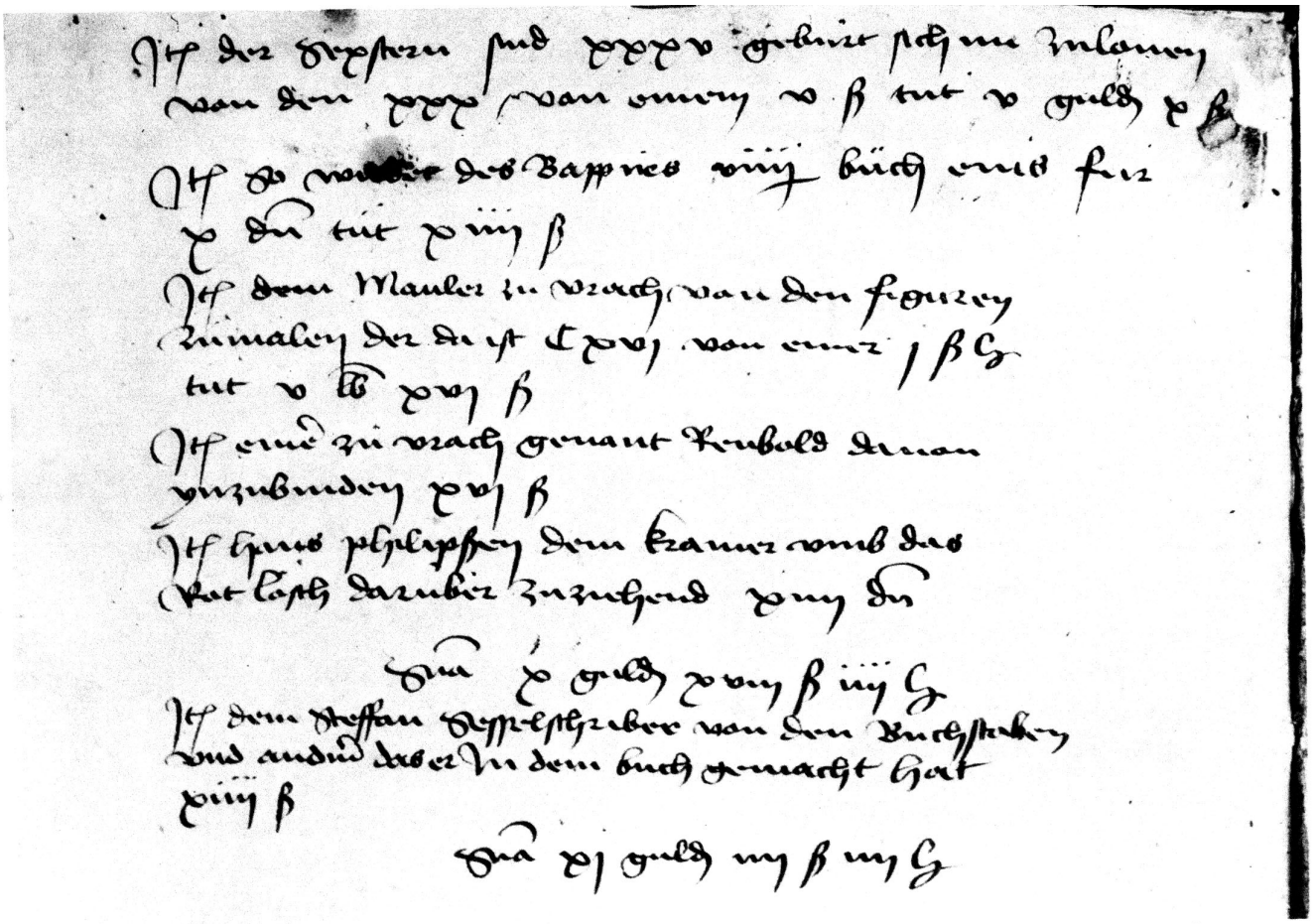


Abb. 238 Cod. 2823, fol. 417v 1463

Wien, Österreichische Nationalbibliothek (ÖNB), Cod. 2823

Österreichische Akademie der Wissenschaften, Institut für Mittelalterforschung, Abteilung Schrift- und Buchwesen: manuscripta.at - Mittelalterliche Handschriften in österreichischen Bibliotheken
Permalink: manuscripta.at/?ID=5207